



Teilnehmerevaluation

Fragebogen für BewohnerInnen

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für die Beantwortung des Fragebogens Zeit nehmen! Wir schätzen den Zeitaufwand auf ca. 15 Minuten!

Im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts Low Energy Apartment Futures (LEAF) wird eine Reihe von Hilfsmitteln entwickelt, um die Verbesserung der Energieeffizienz in mehrgeschossigen Wohngebäuden voranzubringen. Die entwickelten Hilfsmittel umfassen Berechnungstools und Leitfäden, die eine schrittweise Anleitung zur Sanierung von mehrgeschossigen Wohngebäuden adressieren.

Der Fragebogen unterstützt das Projektteam bei der Identifikation der gängigsten Probleme und Anreize in Verbindung mit einer energetischen Gebäudesanierung aus Sicht der BewohnerInnen. Wir interessieren uns speziell für Ihre Erfahrungen und Kenntnisse in Bezug auf den Gebäudeenergieausweis sowie für Ihre Wahrnehmung und Meinung betreffend der Initiierung des Sanierungsprozesses und der Entscheidungsfindung für eine energetische Sanierung.

Über Sie

1. Sie sind...

- Wohnungseigentümer
- Mieter einer privaten Wohnung
- Mieter einer geförderten Wohnung / Gemeindewohnung

2. Wie lange leben Sie bereits in der Wohnung?

..... Jahre

3. Wie viele Personen leben regelmäßig im Haushalt?

..... Personen

Fragebogen

Abschnitt 1: Über das Gebäude und Ihre Wohnung

In diesem Abschnitt möchten wir gerne mehr über Probleme oder Bedenken erfahren, die im Zusammenhang mit Wohnkomfort in Ihrer Wohnung und dem Gebäude stehen.

Zum Gebäude

4. Bezugnehmend auf das Gebäude (oder den Gebäudekomplex): Sind die folgenden Faktoren aus Ihrer Sicht "Kein Problem", „Ein bedeutsames Problem“, „Ein erhebliches Problem“?

	Kein Problem	Ein bedeutsames Problem	Ein erhebliches Problem
Dichtheit des Daches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechter Zustand des äußeren Fassadenbildes (z.B. abgeschlagener Putz, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuchte Keller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuchteschäden in Gemeinschaftsbereichen (Treppenhaus, Keller, Dachboden, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechte Beleuchtung in den Gemeinschaftsbereichen des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugluft in den Gemeinschaftsbereichen (z.B. in Folge undichter Fenster oder Türen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kaltes Treppenhaus im Winter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heißes Treppenhaus im Sommer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiflächen sind in einem schlechten Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedriger Gebäudewert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechter Zustand der Gesamtanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Wie würden Sie das Temperaturniveau in den Gemeinschaftsbereichen des Gebäudes im letzten Winter beurteilen? War es ...
- Deutlich kälter als gewünscht
 - Etwas zu kalt
 - Genau richtig
 - Etwas zu warm
 - Viel zu warm
6. Wie würden Sie das Temperaturniveau in den Gemeinschaftsbereichen des Gebäudes im letzten Sommer beurteilen? War es ...
- a. Deutlich kälter als gewünscht
 - b. Etwas zu kalt
 - c. Genau richtig
 - d. Etwas zu warm
 - e. Viel zu warm
7. Wie zufrieden sind Sie mit dem Erscheinungsbild der Gemeinschaftsbereiche?
- Sehr zufrieden
 - Zufrieden
 - Weder zufrieden noch unzufrieden
 - Eher unzufrieden
 - Sehr unzufrieden
8. Wie zufrieden sind Sie mit dem äußeren Erscheinungsbild des Gebäudes?
- Sehr zufrieden
 - Zufrieden
 - Weder zufrieden noch unzufrieden
 - Eher unzufrieden
 - Sehr unzufrieden

Zu Ihrer Wohnung

9. Bezugnehmend auf Ihre Wohnung: Sind die folgenden Faktoren aus Ihrer Sicht "Kein Problem", „Ein bedeutsames Problem“, „ein erhebliches Problem“?

	Kein Problem	Ein bedeutsames Problem	Ein erhebliches Problem
Es sind nicht alle Räume ausreichend beheizbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altes oder ineffizientes Heizungssystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehlende Regelungsmöglichkeiten für das Heizungssystem (kein Raumthermostat, keine Thermostatköpfe, o.a.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuchte- oder Schimmelschäden in den Nassräumen der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuchte- oder Schimmelschäden in den Wohn- und Schlafräumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlecht oder nicht gedämmte Gebäudehülle (kalte Außenwandflächen, kalter Boden, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuglufterscheinungen (z.B. aufgrund nicht dicht sitzender Fenster oder Türen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Elektrik ist in einem schlechten Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Wie würden Sie das Temperaturniveau in Ihrer Wohnung im letzten Winter beurteilen? War es ...

- Deutlich kälter als gewünscht
- Etwas zu kalt
- Genau richtig
- Etwas zu warm
- Viel zu warm

11. Wie würden Sie das Temperaturniveau in Ihrer Wohnung im letzten Sommer beurteilen? War es ...

- Deutlich kälter als gewünscht
- Etwas zu kalt
- Genau richtig
- Etwas zu warm
- Viel zu warm

12. Wie empfinden Sie Ihre Energiekosten für die Raumheizung:

- Als schwere finanzielle Belastung
- Als Belastung
- Als keine besondere Belastung

Abschnitt 2: Energieausweis

Der Energieausweis enthält Informationen über den Energiebedarf / Energieverbrauch eines Gebäudes unter bestimmten Randbedingungen sowie zur Energieeffizienz des Gebäudes im Allgemeinen. Für Bestandsgebäude sind zudem Empfehlungen enthalten, wie die Energieeffizienz des Gebäudes unter Einhaltung wirtschaftlicher Gesichtspunkte verbessert werden kann.

Energieausweis für Wohngebäude

OIB Österreichischer Institut für Bautechnik | 018-BaUf124-6 | Ausgabe: Oktober 2011

Logo

BEZEICHNUNG

Gebäude(n): _____ Baujahr: _____
 Nutzung(sprofil): _____ Letzte Veränderung: _____
 Straße: _____ Katastralgemeinde: _____
 PLZ/Ort: _____ EG-Nr.: _____
 Grundstücksnr.: _____ Seilfläche: _____

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENSTOFFEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZFAKTOR (STANDORTKLIMA)

	1990	1995	2000	2005
A ++				
A +				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

1

Energieausweis für Wohngebäude

OIB Österreichischer Institut für Bautechnik | 018-BaUf124-6 | Ausgabe: Oktober 2011

Logo

GEBAÜDEKENDATEN

Brutto-Grundfläche: _____ Klimaregion: _____ mittlerer U-Wert: _____
 Bezugs-Grundfläche: _____ Heiztage: _____ Bauweise: _____
 Brutto-Volumen: _____ Heizgradtage: _____ Art der Lüftung: _____
 Gebäude-Hüllfläche: _____ Norm-Außentemperatur: _____ Sommerzeitmöglichkeit: _____
 Kompaktheit (A/V): _____ Soll-Innentemperatur: _____ LEK-Wert: _____
 charakteristische Länge: _____

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima normale Bedingungen	spezifisch	Anforderung
HWB				
WWB				
HTER _{HWB}				
HTER _{WWB}				
HTER _{HWB,WWB}				
HEB				
HWCS				
EEB				
PEB				
PEB _{ext.}				
PEB _{int.}				
CO ₂				
F _{EEB}				

ERSTELLT

GWZ-Zahl: _____ ErstellerIn: _____
 Ausstellungsdatum: _____ Unterschrift: _____
 Gültigkeitsdatum: _____

2

Wir würden gerne mehr über Ihre Ansichten und Erfahrungen mit Energieausweisen, insbesondere hinsichtlich dessen Informationsgehaltes erfahren.

Energieausweis Ihres Gebäudes

13. Gibt es einen Energieausweis für das Gebäude in dem Sie leben? Wählen Sie aus den unten angeführten Punkten den am ehesten zutreffenden aus:

- Ein Energieausweis ist vorhanden. Ich habe mir diesen gründlich angesehen (Weiter zu Frage 15)
- Ein Energieausweis ist vorhanden. Ich habe mir diesen oberflächlich angesehen (Weiter zu Frage 15)
- Ein Energieausweis ist vorhanden. Ich habe mir diesen nicht angesehen (Weiter zu Frage 14)
- Es ist kein Energieausweis vorhanden. (Weiter zu Frage 19)
- Es ist mir nicht bekannt, ob ein Energieausweis für das Gebäude vorliegt. (Weiter mit Frage 19)

14. Aus welchem Grund haben Sie sich den Energieausweis noch nicht angesehen? (Bitte wählen Sie zutreffendes und gehen Sie zu Frage 18)

- Ich bin nicht interessiert
- Ich weiß nicht wo der Energieausweis ist
- Ich verstehe den Inhalt nicht
- Ich habe mir noch nie die Zeit genommen
- Andere:

15. Wann haben Sie sich zum ersten bzw. letzten Mal den Energieausweis angesehen und aus welchem Grund?

Zum ersten Mal		Grund ...	
Das letzte Mal		Grund ...	

16. Wie hilfreich empfanden Sie den Energieausweis bei der Bereitstellung und dem Verständnis folgender Informationen:

	Sehr hilfreich	Etwas hilfreich	Überhaupt nicht hilfreich	Ich wusste nicht, dass diese Information vorhanden ist
Der Energiebedarf/-verbrauch des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Energiekosten des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Treibhausgas- Emissionen des Gebäudes (CO ₂)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Energieeffizienzklasse des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Energieeffizienz des Gebäudes im Vergleich zu anderen Gebäuden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen, um die Energieeffizienz des Gebäudes zu verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kosten von Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die voraussichtliche Einsparung im Falle einer Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Wie hilfreich ist der Energieausweis, um die Energieeffizienz Ihres Gebäudes zu verstehen?

- Sehr hilfreich
- Etwas hilfreich
- Überhaupt nicht hilfreich

18. Wie bewerten Sie die, im Energieausweis vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen?

- Sehr hilfreich
- Etwas hilfreich
- Überhaupt nicht hilfreich

Abschnitt 3: Sanierungsprozess

Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit dem Sanierungsprozess. Wir möchten gerne mehr über die Inhalte des Sanierungskonzeptes erfahren?

Sanierungskonzept

19. Wurde bereits ein Sanierungskonzept vorgestellt?

- Ja (fahren Sie mit Frage 20 fort)
- Nein (Gehen Sie weiter zu Abschnitt 4)

20. Wer war für die Einleitung des Sanierungsprozesses verantwortlich?

- BewohnerInnen (MieterInnen / WohnungseigentümerInnen)
- Gebäudeeigentümer
- Hausverwaltung
- Andere:

21. Wer ist für die Abwicklung des Sanierungsprozesses verantwortlich?

- BewohnerInnen (MieterInnen / WohnungseigentümerInnen)
- Gebäudeeigentümer
- Hausverwaltung
- Andere:

22. Wurden die BewohnerInnen zu Ihren Anliegen, Problemen und Wünschen im Falle einer Sanierung befragt?

- Ja
- Nein

23. Falls zutreffend: Wie würden Sie die Rolle der Hausverwaltung im Sanierungsprozess beschreiben?

- Verantwortlich für das technische Konzept
- Verantwortlich für das Beantragung von Förderungen
- Verantwortlich für das Finanzierungskonzept
- Verantwortlich für die Beschlussfindung
- Andere:

.....

.....

24. Im Falle einer Mietwohnung: Wie würden Sie die Rolle des Gebäudeeigentümers im Sanierungsprozess beschreiben?

- Verantwortlich für das technische Konzept
- Verantwortlich für das Beantragung von Förderungen
- Verantwortlich für das Finanzierungskonzept
- Verantwortlich für die Beschlussfindung
- Andere:

.....

.....

25. Ist im technischen Konzept ein Zeitplan zur Umsetzung enthalten?

- Ja
- Nein
- Ist mir nicht bekannt

Zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen

26. Sind im Konzept Investitionskosten enthalten?

- Ja
- Nein
- Ist mir nicht bekannt

27. Sind im Konzept Angaben zum aktuellen Energieverbrauch und Energiekosten enthalten?

- Ja, Angaben zum Energiebedarf (entsprechend Energieausweis)
- Ja, Angaben zum Energieverbrauch (Energierrechnungen/Energieausweis)
- Nein
- Ist mir nicht bekannt

28. Sind im Konzept der voraussichtliche Energiebedarf und die voraussichtlichen Energiekosten (nach einer Sanierung) enthalten?

- Ja, Energiebedarf entsprechend Energieausweisberechnung
- Ja, voraussichtliche Energiekosten
- Nein
- Ist mir nicht bekannt

29. Ist im Konzept die Berechnung von Amortisationszeiten enthalten? (z.B. wie lange es dauert bis sich die Maßnahmen aufgrund von Energiekosteneinsparungen rechnet)

- Ja
- Nein
- Ist mir nicht bekannt

30. Wurde das Sanierungskonzept angenommen, abgelehnt oder befindet man sich noch in der Entscheidungsfindungsphase?

- Akzeptiert
- Abgelehnt
- Entscheidungsfindungsphase
- Ist mir nicht bekannt

Abschnitt 4: Motivation und Hindernisse für eine Gebäudesanierung

31. Haben Sie bereits über die Installation einer der folgenden Energieeffizienzmaßnahmen in Ihrem Gebäude nachgedacht, bzw. eine der folgenden Maßnahmen umgesetzt?

	In Betracht gezogen	Umgesetzt
Dämmung der obersten Geschosßdecke (im Falle eines unbeheizten Dachboden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwanddämmung (Außendämmung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwanddämmung (Innendämmung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenstertausch (oder Scheibentausch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dämmung des Fußbodens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erneuerung der Heizungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen zur besseren Regelung der Heizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installation erneuerbarer Energien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte erläutern:		
<input type="checkbox"/> Ich habe noch nicht über Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz im Gebäude nachgedacht (Weiter zu Frage 33)		

32. Falls Sie bereits die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Ihrem Gebäude nachgedacht haben, diese aber noch nicht umgesetzt haben, welche Gründe waren dafür ausschlaggebend? Wählen Sie bitte alle Passenden:

- Kosten
- Beeinträchtigung während der Arbeiten
- Keine ausreichenden Einspareffekte erwartet
- Keine Genehmigung seitens des Gebäudeeigentümers
- Keine Genehmigung seitens anderer BewohnerInnen / EigentümerInnen
- Genaue Umsetzung unklar
- Keine geeigneten Handwerker
- Andere:

.....

33. Wie bewerten Sie die folgenden Anreize für Sanierungsmaßnahmen:

	Überhaupt nicht wichtig	Weniger wichtig	Eher wichtig	Sehr wichtig
Instandsetzung von baulichen Schäden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung des thermischen Komforts im Winter (z.B. Reduktion von Zugerscheinungen, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung des thermischen Komforts im Sommer (effektivere Vermeidung von Überhitzung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung des Gebäudewerts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduktion von Energiekosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung attraktiver Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energieeinsparung und Verringerung der Treibhausgasemissionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung des Erscheinungsbildes des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Wie bewerten Sie die folgenden Hinderungsgründe betreffend der Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen?

	Überhaupt nicht wichtig	Weniger wichtig	Eher wichtig	Sehr wichtig
Keine, bzw. zu geringe Rücklagen (Mangel an privaten Mitteln)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine oder zu geringe Förderungen vorhanden (Mangel an öffentlichen Fördermitteln)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu lange Amortisationszeiten von Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Belastung der BewohnerInnen während der Umsetzung (Bauarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu wenig Ambitionen seitens der Hausverwaltung und Gebäudeeigentümer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeit, einen gemeinsamen Beschluss seitens BewohnerInnen oder EigentümerInnen zu erreichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu wenig Information über Energie- und Kosteneinsparpotentiale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu wenig Information über mögliche technischer Lösungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangelndes Vertrauen in Technologie / Sanierungslösungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschnitt 5: Nutzerverhalten

Der Energieausweis enthält eine Berechnung des Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser auf Basis definierter Berechnungsrandbedingungen. Je nach realen Betriebsbedingungen kann der tatsächliche Energieverbrauch mehr oder weniger stark abweichen. Das Nutzerverhalten spielt dabei eine wesentliche Rolle. Folglich hat es auch Einfluss auf die Einspareffekte einer energetischen Sanierung.

Dieser Abschnitt des Fragebogens beschäftigt sich mit Fragen zu Ihren Gewohnheiten, die Einfluss auf den Energieverbrauch haben. Dadurch können Maßnahmenempfehlungen besser auf die jeweilige Situation abgestimmt werden.

35. Ist die Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

- Ja
- Nein

36. Ist zumindest eine Person während des Tages regelmäßig zu Hause?

- Ja
- Nein

37. Zurückblickend auf den letzten Winter: Welche Raumtemperaturen haben Sie gewöhnlich in Ihrem Wohnzimmer? (Im Falle eines Raumthermostats zur Heizungsregelung: Auf welche Raumtemperatur ist dieses eingestellt?)

- 18 °C oder weniger
- 19 °C – 20 °C
- 21 °C – 22 °C
- 23 °C oder mehr

38. Betreffend Ihres Warmwasserverbrauchs: Welche der folgenden Antwortmöglichkeiten trifft am ehesten auf Sie zu? Im Durchschnitt nimmt jede im Haushalt lebende Person ...

- weniger als eine Dusche täglich
- mindestens eine Dusche täglich
- weniger als ein Vollbad täglich
- mindestens ein Vollbad täglich
- einmal wöchentlich ein Vollbad, ansonsten Dusche

39. Betreffend Ihres Lüftungsverhaltens während der Heizperiode: Welche der folgenden Antwortmöglichkeiten trifft am ehesten auf Sie zu? (Mehrfachauswahl möglich)

- Fenster sind im Schlafzimmer tagsüber immer gekippt
- Fenster sind im Schlafzimmer während der Nacht immer gekippt
- Ich öffne die Fenster kaum
- Ich öffne die Fenster (vollständig) regelmäßig über den Tag
- Ich öffne die Fenster nicht öfters als zweimal täglich
- Oder :

.....

40. Im Falle einer Zentralheizung: Gibt es eine individuelle Abrechnung (jährliche Zählerablesung)? (Alternativ: Pauschale Abrechnung der Heizkosten für das gesamte Objekt)

- Individuelle Abrechnung
- Pauschale Abrechnung (z. B. nach m² Wohnfläche)



Teilnehmerevaluation

Fragebogen für Gebäudeeigentümer und Hausverwalter

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für die Beantwortung des Fragebogens Zeit nehmen! Wir schätzen den Zeitaufwand auf ca. 15 Minuten!

Im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts Low Energy Apartment Futures (LEAF) wird eine Reihe von Hilfsmitteln entwickelt, um die Verbesserung der Energieeffizienz in mehrgeschossigen Wohngebäuden voranzubringen. Die entwickelten Hilfsmittel umfassen Berechnungstools und Leitfäden, die eine schrittweise Anleitung zur Sanierung von mehrgeschossigen Wohngebäuden adressieren.

Der Fragebogen unterstützt das Projektteam bei der Identifikation der gängigsten Probleme und Anreize in Verbindung mit einer energetischen Gebäudesanierung aus Sicht der EigentümerInnen und des Verwalters. Wir interessieren uns speziell für Ihre Erfahrungen und Kenntnisse in Bezug auf den Gebäudeenergieausweis sowie für Ihre Wahrnehmung und Meinung betreffend der Initiierung des Sanierungsprozesses und der Entscheidungsfindung für eine energetische Sanierung.

Über Sie

41. Sie sind...

- a. Gebäudeeigentümer
- b. Hausverwaltung
- c. Sonst:

42. Welche der folgenden Tätigkeiten fallen in Ihren Verantwortungsbereich?

- Vermietung / Verkauf von Einzelwohnungen
- Wartung der Wärmeversorgungsanlagen / Lüftungsanlagen
- Allgemeine Instandhaltung des Gebäudes
- Verwaltung des Instandhaltungsfonds
- Ansprechperson für Anliegen / Beschwerden / etc. der BewohnerInnen

Fragebogen

Abschnitt 1: Über das Gebäude

In diesem Abschnitt möchten wir gerne mehr über Probleme oder Bedenken erfahren, die im Zusammenhang mit dem Gebäude stehen.

43. Bezugnehmend auf das Gebäude (oder den Gebäudekomplex): Sind die folgenden Faktoren aus Ihrer Sicht "Kein Problem", „Ein bedeutsames Problem“, „Ein erhebliches Problem“?

	Kein Problem	Ein bedeutsames Problem	Ein erhebliches Problem
Dichtheit des Daches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechter Zustand des äußeren Fassaden-bildes (z.B. abgeschlagener Putz, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlecht oder nicht gedämmte Außenwände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechter Allgemeinzustand der Fenster (Alter der Fenster)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechter Zustand der Gemeinschaftsflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechte Beleuchtung der Gemeinschafts-flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugluft in den Gemeinschaftsbereichen (z.B. in Folge undichter Fenster oder Türen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuchte Keller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechter Zustand der elektrischen Versorgungsleitungen (fehlende Schutz-einrichtungen, mangelnde Kapazität, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Falle einer Zentralheizung: Heizungsanlage ist veraltet (ineffizient, hoher Instandhaltungsbedarf, alte Pumpen, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechter Zustand von Sanitär-, Versorgungs- bzw. Entsorgungsleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlecht oder nicht gedämmte Heizungs- und Warmwasserleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechter Eindruck der Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schimmelprobleme in den Nassräumen der Wohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schimmelprobleme in den Wohn- und Schlafräumen der Wohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Rückblickend auf die letzten Jahre, haben Sie Beschwerden seitens der BewohnerInnen über die folgenden Themen erhalten?:

Themen	Gar nicht	Kaum	Mehrmals	Regelmäßig
Räume können im Winter nicht ausreichend beheizt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einzelne Räume werden im Winter überheizt (auch bei wenig aufgedrehten Heizkörper)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einzelne Räume überhitzen im Sommer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schimmel in den Nassräumen der Wohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schimmel in den Wohn- und Schlafräumen der Wohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hohe Energierechnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erscheinungsbild des Gebäudes (außen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugluft im Gebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschnitt 2: Energieausweis

Der Energieausweis enthält Informationen über den Energiebedarf / Energieverbrauch eines Gebäudes unter bestimmten Randbedingungen sowie zur Energieeffizienz des Gebäudes im Allgemeinen. Für Bestandsgebäude sind zudem Empfehlungen enthalten, wie die Energieeffizienz des Gebäudes unter Einhaltung wirtschaftlicher Gesichtspunkte verbessert werden kann.

Energieausweis für Wohngebäude
OIB 80101/2012-6
Ausgabe: Oktober 2011

BEZEICHNUNG

Gebäude(n)	Baujahr
Nutzungsprofil	Letzte Veränderung
Straße	Katastralgemeinde
PLZ/Ort	EG-Nr.
Grundstücksnr.	Sachfläche

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENSTOFFEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZFAKTOR (STANDORTKLIMA)

	q _{h,sp}	q _{p,sp}	q _{CO₂,sp}	q _{CO₂}
A ++				
A +				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

ERSTELLT

GWZ-Zahl	ErstellerIn
Ausstellungsdatum	Unterschrift
Gültigkeitsdatum	

Energieausweis für Wohngebäude
OIB 80101/2012-6
Ausgabe: Oktober 2011

GEBAÜDEKENDATEN

Brutto-Grundfläche	Klimaregion	mittlerer U-Wert
Bezugs-Grundfläche	Heiztage	Bauweise
Brutto-Volumen	Heizgradtage	Art der Lüftung
Gebäude-Hüllfläche	Norm-Außentemperatur	Sommerzeitmöglichkeit
Kompaktheit (A/V)	Soll-Innentemperatur	LEK-Wert
charakteristische Länge		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima normaleizingen	spezifisch	Anforderung
HWB				
WWB				
HTER _{HW}				
HTER _{WW}				
HTER _{HW,WW}				
HEB				
HWCS				
EEB				
PEB				
PEB _{ext.}				
PEB _{int.}				
CO ₂				
FLER				

ERSTELLT

GWZ-Zahl	ErstellerIn
Ausstellungsdatum	Unterschrift
Gültigkeitsdatum	

Wir würden gerne mehr über Ihre Ansichten und Erfahrungen mit Energieausweisen, insbesondere hinsichtlich dessen Informationsgehaltes erfahren.

Energieausweis

45. Gibt es einen Energieausweis für das Gesamtgebäude?

- Ja (Weiter zu Frage 7)
- Nein (Weiter zu Frage 6)

46. Falls kein Energieausweis für das Gesamtgebäude vorhanden ist, warum wurde dieser noch nicht ausgestellt? (Wählen Sie alle passenden Antworten und gehen Sie weiter zu Frage 9)

- Energieausweise werden nur für einzelne Wohnungen ausgestellt
- Ein Energieausweis wurde bisher noch nie benötigt
- Andere:

47. Aus welchem Anlass wurde ein Energieausweis ausgestellt?

- Gesetzliche Vorgabe (für Vermietung oder Verkauf der Immobilie)
- Als Teil der Fördervoraussetzungen im Falle von bereits getätigten oder geplanten Sanierungsmaßnahmen
- Um Informationen über die Energieeffizienz des Gebäudes zu erhalten und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz zu identifizieren
- Andere:

48. Wie hilfreich ist der Energieausweis bei der Bereitstellung und dem Verständnis folgender Informationen:

	Sehr hilfreich	Etwas hilfreich	Überhaupt nicht hilfreich	Ich wusste nicht, dass diese Information vorhanden ist
Der Energiebedarf /-verbrauch des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Energiebedarf des Gebäudes zur Warmwasserbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Energiekosten des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Treibhausgasemissionen des Gebäudes (CO ₂)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Energieeffizienzklasse des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Energieeffizienz des Gebäudes im Vergleich zu anderen Gebäuden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen, um die Energieeffizienz des Gebäudes zu verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kosten von Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die voraussichtliche Einsparung im Falle einer Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49. Wie würden Sie die Informationen im Energieausweis betreffend der vorgeschlagenen Maßnahmenempfehlungen zur Verbesserung der Energieeffizienz bewerten?

- Sehr hilfreich
- Etwas hilfreich
- Überhaupt nicht hilfreich
- Es sind keine Maßnahmenvorschläge enthalten

50. Haben die im Energieausweis vorgeschlagenen Maßnahmenempfehlungen das Sanierungskonzept beeinflusst?

- Ja, es wurden zusätzliche Maßnahmen aufgezeigt
- Ja, durch Anpassung der geplanten Dämmstärken, Baustoffqualitäten, o.ä.
- Ja,
- Nein

Abschnitt 3: Sanierungsprozess

Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit dem Sanierungsprozess. Wir möchten gerne mehr über die Inhalte des Sanierungskonzeptes erfahren?

Sanierungskonzept

51. Wurde bereits ein Sanierungskonzept ausgearbeitet?

- Ja (Weiter mit Frage 12)
- Nein (Gehen Sie weiter zu Abschnitt 4)

52. Kennen Sie den erforderlichen Mindeststandard im Falle einer thermischen Sanierung gemäß Bauordnung?

- Ja
- Nein

53. Kennen Sie die potentiellen Förderprogramme (Bund, Länder, etc.), die für Ihr Projekt in Frage kommen?

- Ja
- Nein

54. Kennen Sie die erforderlichen Mindeststandards im Falle einer geförderten energetischen Sanierung?

- Ja
- Nein

55. Wie wurde der Energieausweis für das Sanierungskonzept verwendet?

- Berechnung des Heizwärmebedarfs für den Bestand
- Berechnung des Heizwärmebedarfs für die Sanierungsvariante(n)
- Zur Gegenüberstellung der Energieeffizienzklassen (vor und nach der Sanierung)
- Ermittlung von Energiekosten
- Zur Identifikation von Maßnahmen
- Zur Bewertung von Maßnahmen / Maßnahmenpaketen hinsichtlich des möglichen Einsparpotentials

- Zur Erfüllung von Förderbedingungen
- Andere:
.....
.....
- Gar nicht

56. Ist im Konzept die Berechnung von Amortisationszeiten enthalten? (z.B. wie lange es dauert bis sich die Maßnahmen aufgrund von Energiekosteneinsparungen rechnen)

- Ja
- Nein
- Ist mir nicht bekannt

57. Wurde das Sanierungskonzept angenommen, abgelehnt oder befindet man sich noch in der Entscheidungsfindungsphase?

- Akzeptiert
- Abgelehnt
- Entscheidungsfindungsphase
- Ist mir nicht bekannt

Zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen

58. Sind im Sanierungskonzept Investitionskosten ausgewiesen?

- Ja
- Nein

59. Sind im Konzept Angaben zum aktuellen Energieverbrauch und Energiekosten enthalten?

- Ja
- Nein
- Ist mir nicht bekannt

60. Sind im Konzept der voraussichtliche Energiebedarf und die voraussichtlichen Energiekosten (nach einer Sanierung) enthalten?

- Ja
- Nein
- Ist mir nicht bekannt

61. Ist im Konzept die Berechnung von Amortisationszeiten enthalten? (z.B. wie lange es dauert bis sich die Maßnahmen aufgrund von Energiekosteneinsparungen rechnen)

- Ja
- Nein
- Ist mir nicht bekannt

62. Gibt es Rücklagen für eine energetische Sanierung?

- Ja (Weiter mit Frage 23)
- Nein (Weiter mit Frage 24)

63. Wie ist das Verhältnis der gesamten Sanierungskosten zu den Rücklagen?

- Rücklagen sind größer als 2/3 der gesamten Sanierungskosten
- Rücklagen sind größer als 1/3 der gesamten Sanierungskosten
- Rücklagen sind kleiner als 1/3 der gesamten Sanierungskosten

64. Werden öffentliche Fördermittel in Anspruch genommen?

- Ja, die Gewährung von Fördermittel ist Grundvoraussetzung
- Ja, sofern verfügbar
- Nein, weil

65. Wie hoch ist die voraussichtliche Förderhöhe im Verhältnis zu den gesamten Sanierungskosten

- Förderung ist größer als 40% der gesamten Sanierungskosten
- Förderung ist größer als 20% der gesamten Sanierungskosten
- Förderung ist kleiner als 20% der gesamten Sanierungskosten

66. Ist im Konzept ein Umsetzungszeitplan enthalten

- Ja
- Nein

Sanierungsprozess

67. Wer ist für die Initiierung des Sanierungsprozesses verantwortlich?

- Bewohner (Mieter, Eigentümer)
- Gebäudeeigentümer
- Hausverwaltung
- Externer Energieberater
- Andere:

68. Wurden die BewohnerInnen aktiv in das Sanierungskonzept eingebunden?

- Ja
- Nein

69. Wie schätzen Sie die Stimmung innerhalb der Bewohnerschaft hinsichtlich einer energetischen Sanierung ein?

- Befürwortend / unterstützend
- Eher befürwortend
- neutral
- eher ablehnend
- ablehnend

Abschnitt 4: Motivation und Hindernisse für eine Gebäudesanierung

70. Wie würden Sie die folgenden Gründe für eine energetische Gebäudesanierung bewerten:

Anlassgrund	Nicht bedeutend	Wenig bedeutend	Eher bedeutend	Sehr bedeutend
Schäden am Gebäude (Dichtheit des Daches)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kalte Gemeinschaftsflächen (z.B. infolge von Zugluft oder ungedämmter Wände)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung des Gebäudewerts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduktion von Energiekosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Attraktive Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erhöhung der Energieeffizienz des Gebäudes; Verminderung von Treibhausgasemissionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung des Erscheinungsbildes (Ausbesserung Fassade o.ä. erforderlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forderung der Mieter nach Sanierungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zur Verbesserung der Vermietbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zur Verminderung des Wartungs- / Instandhaltungsaufwands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

71. Wie würden Sie die folgenden Barrieren bewerten, die der energetischen Sanierung eines Gebäudes im Wege stehen?

	Überhaupt nicht wichtig	Weniger wichtig	Eher wichtig	Sehr wichtig
Keine, bzw. zu geringe Rücklagen (Mangel an privaten Mitteln)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine oder zu geringe Förderungen vorhanden (Mangel an öffentlichen Fördermitteln)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu lange Amortisationszeiten von Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Belastung der BewohnerInnen während der Umsetzung (Bauarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu wenig Ambitionen seitens der Hausverwaltung und Gebäudeeigentümer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeit, einen gemeinsamen Beschluss seitens BewohnerInnen oder EigentümerInnen zu erreichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu wenig Information über Energie- und Kosteneinsparpotentiale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu wenig Information über mögliche technischer Lösungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mangelndes Vertrauen in Technologie / Sanierungslösungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>